

Umgang mit demokratiefeindlichen Herausforderungen – Rechtsextreme in der Kommunal- und Landespolitik

-Ein Webinar in Kooperation mit dem Paritätischen Bildungswerk Brandenburg-

Das Erstarken demokratiefeindlicher Kräfte bei gleichzeitiger Erosion demokratischer Strukturen und Verhaltensweisen zwingt uns - auch in Corona-Zeiten - zur Beschäftigung mit der Frage, wie wir demokratische Errungenschaften in Zukunft schützen wollen. Welche Ziele und welche Strategien verfolgt die extreme Rechte in Brandenburg? Wie reagieren wir, wenn bspw. extrem rechte Abgeordnete sozialen Einrichtungen einen Besuch abstatten oder ihre parlamentarischen Anfragen und Anträge unsere Positionen aufgreifen?

Diese Online-Veranstaltung richtet sich an diejenigen, die neben der gegenwärtigen privaten und beruflichen Belastung die zeitlichen Ressourcen haben, sich mit dieser wichtigen Herausforderung für die soziale Arbeit auseinanderzusetzen. Mit dem Webinar wollen wir neue Formen finden, um den Erfahrungsaustausch und die Diskussion über den Umgang mit rechtsextremen Parteien und Politiker*innen auch in während der Corona-Pandemie nicht abbrechen zu lassen.

Inhalte:

- Ziele und gesellschaftliche Visionen der extremen Rechten in Brandenburg,
- Rechte Strategien und Diskurse,
- Fallbeispiele aus der sozialen Arbeit und Diskussion erfolgversprechender Handlungsstrategien.

Datum/Uhrzeit: Mittwoch, 27. Mai 2020, Uhrzeit: 10 - 12 Uhr

Referentin: Maica Vierkant, Aktionsbündnis Brandenburg

Kosten: Die Angebote von InSchwung sind gefördert (s.u.) und für die Teilnehmenden kostenfrei.

Anmeldungen bitte bis zum 20. Mai 2020 unter gabi.jaschke@paritaet-brb.de. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Sie werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Der Workshop wird organisiert von InSchwung (www.beteiligung-paritaet.de). Zur Teilnahme benötigen Sie einen PC/Laptop oder Smartphone mit Internetzugang. Bei Fragen zu diesem Webinar können Sie sich gern telefonisch (0176 42 081 252) oder per Mail an uns wenden.

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms
„Zusammenhalt durch Teilhabe“